

# HIER und DORT

Informationen aus dem Freundeskreis Wiesbaden



Nr. 144

Januar 2026

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des Freundeskreises Wiesbaden der africa action/Deutschland e.V.,

wir möchten Ihnen und Ihren Angehörigen die besten Wünsche für ein frohes und gelingendes Jahr 2026 übermitteln. Ebenso bedanken wir uns aufrichtig für Ihre stete und großzügige Unterstützung im letzten Jahr.

Durch Ihre Beiträge war es uns wieder möglich, wirksame Hilfe in der Sahel-Zone zu realisieren: um Erblindung vorzubeugen, Sehkraft wiederherzustellen und dort, wo dies nicht mehr geht, Perspektiven für einen eigenständigen Lebenserwerb zu schaffen.



Erneut ermöglichten wir mehreren Personen eine Ausbildung, um in unseren Einrichtungen als Augenoperateure (vor allem bei Grauem Star) tätig zu werden. In Garango finanzierten wir eine mobile Untersuchungskampagne für Binnenflüchtlinge im Umland sowie zusätzliche augenmedizinische Geräte. Zudem wurde ein Bus beschafft, der Patientinnen und Patienten den Weg zu Operationen deutlich erleichtert und sichere Transporte anstelle von Fahrrädern, Mopeds oder Fußmärschen bietet.

Für die Zeit vor und nach Eingriffen ermöglichten wir in Zorgho (Burkina Faso) den Bau eines Warte- und Nachsorgebereichs. In Bittou (Burkina Faso) planen wir mit verlässlichen, langjährigen Partnern den Bau einer neuen augenärztlichen Station. Dies gelang trotz schwieriger Rahmenbedingungen vor Ort. Unsere lokalen Partner arbeiten mit großer Zuverlässigkeit und unermüdlichem Engagement. Wir stehen in kontinuierlichem Austausch mit ihnen, auch persönlich bei Besuchen in Deutschland. Die Aufgaben werden jedoch nicht weniger.

Auch im neuen Jahr stehen viele Projekte an – vom Bau eines Sozialzentrums für Blinde und Sehbehinderte samt Familien bis zu weiteren Ausbildungen und der Beschaffung augenmedizinischer Geräte. Dabei vertrauen wir weiter auf Ihre Unterstützung und sichern Ihnen wie immer eine sorgfältige Prüfung und Umsetzung aller Projekte zu. Nicht ohne Grund hat africa action erneut das Deutsche Spendensiegel erhalten. In diesem Sinne blicken wir zuversichtlich auf das neue Jahr und verbleiben

mit herzlichen Grüßen

Dr. Alexander Coridaß für die Leitungsrunde

## Besuch von Sr. Marie Claire Koupaki aus Maradi/Niger

Im November 2025 kam **Sr. Marie Claire Koupaki** nach Deutschland, um direkt und aktuell über die Projektfortschritte im Niger zu informieren. Es war sehr bewegend zu erfahren, mit welcher Hingabe sich die Gemeinschaft im Niger engagiert. Aus den bescheidenen Anfängen 2008 ist ein umfangreiches Schulzentrum mit mehr als 300 Schülerinnen und Schülern entstanden; dazu gehören ein Kindergarten, ein Internat, eine Buchhandlung und eine Bäckerei. Das Schwesternhaus befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft. Der Fokus des Engagements lag stets auf der Ausbildung der Jugend, insbesondere der Mädchen, um sie vor Frühverheiratung zu bewahren. Die Eigenständigkeit der Frauen wird gezielt gestärkt. Fort- und Weiterbildungen in handwerklichen, landwirtschaftlichen und hygienischen Bereichen spielen eine zentrale Rolle. Trotz politischer Spannungen gewährleisten zwei finanzierte Polizisten, die Verbindung zur Polizeibehörde, einen persönlichen Draht zu Imamen sowie dem Sultan haben, eine relative Sicherheit für das Wirken der Schwesterngemeinschaft Sr. M.C. Koupaki schreitet das Werk von +Sr. Catherine beständig voran.



*Unterricht im Schulzentrum*



**Spendenkonto: africa action**  
**IBAN: DE03 3706 0193 0000 9988 77 BIC: GENODED1PAX**  
**Verwendungszweck „Sahel“ für Projekte des Freundeskreises**  
**oder „1075 BB Niger“ für Projekte von + Sr. Catherine in Niger**  
**bitte unbedingt angeben!**

**Freundeskreis Wiesbaden der africa action/Deutschland e.V.**

Internet: [www.africa-action.de](http://www.africa-action.de), E-Mail: [wi@africa-action.de](mailto:wi@africa-action.de)

Redaktion: Michael Braun, Kreuzberger Ring 31, 65205 Wiesbaden, Tel. 0611/7902972

